Frage an die denkende Community

Das Pendel meiner Lebenszeit scheint fortlaufend in zwei Richtungen zu schwingen.

Eine möchte sich fortlaufend neu erfinden. Erreichen, Kaufen, Besitzen, Besser, Schneller, Höher. Als gliche mein Leben einem fallenden Blatt, verzweifelt auf der Suche nach dem nächsten Windstoss, bevor ich schliesslich auf dem Erdboden verrotte.

Gepaart mit tiefer Abneigung gegen diese erste Richtung stelle ich eine zweite fest. Ein verlangen nach Einfachheit, Routine, Rhythmus und in gewissem Sinne Entschleunigung. Ein sich-zufrieden-geben, mit dem was ist und ablassen von dem was sein könnte.

Tatsächlich würde mich interessieren, wie es dem einen oder anderen aus der Community dieses Netzwerks damit geht / das selber kennt...

© mondementale.blogspot.com

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)